

Verordnung über den Vollzug der Bundesgesetzgebung über die DNA-Analyse (DNA-Verordnung)

Vom 15. Mai 2007 (Stand 1. Januar 2011)

Der Regierungsrat des Kantons Schaffhausen,

gestützt auf Art. 21 des Bundesgesetzes über die Verwendung von DNA-Profilen im Strafverfahren und zur Identifizierung von unbekannten oder vermissten Personen vom 20. Juni 2003 (DNA-Profil-Gesetz) und Art. 20 der Verordnung über die Verwendung von DNA-Profilen im Strafverfahren und zur Identifizierung von unbekannten oder vermissten Personen vom 3. Dezember 2004 (DNA-Profil-Verordnung),

beschliesst:

§ 1 * Gegenstand

¹ Diese Verordnung regelt die Zuständigkeit der kantonalen Behörden zum Vollzug des DNA-Profil-Gesetzes und der DNA-Profil-Verordnung, soweit sich die Zuständigkeit nicht aus der Strafprozessordnung ergibt.

§ 2 * Vollzug

¹ Soweit diese Verordnung oder die Strafprozessordnung nichts anderes bestimmen, obliegt der Vollzug des DNA-Profil-Gesetzes und der DNA-Profil-Verordnung der Schaffhauser Polizei.

§ 3 * Anordnung von Probenahmen

¹ Probenahmen und Analysen im Zuge einer durch die Strafprozessordnung geregelten Verfolgung und Beurteilung einer Straftat werden durch die gemäss Strafprozessordnung zuständige Behörde angeordnet.

² Probenahmen und Analysen ausserhalb von Strafverfahren nach Art. 6 DNA-Profil-Gesetz werden von der Schaffhauser Polizei angeordnet.

§ 4 * ...

§ 5 **Löschung**

¹ Zentrale Stelle nach Art. 12 Abs. 1 DNA-Profil-Verordnung ist die Schaffhauser Polizei. Sie leitet die Meldungen der Behörden gemäss Art. 12 Abs. 2 den AFIS DNA Services weiter.

² Die Strafverfolgungs- und Strafvollzugsbehörden sowie die Gerichte melden nach Art. 12 DNA-Profil-Verordnung der Schaffhauser Polizei das Eintreten der gesetzlichen Voraussetzungen für die Löschung von Profilen nach Art. 16–19 DNA-Profil-Gesetz.

³ Verantwortlich für die Meldung an die zentrale Stelle ist diejenige Gerichts- oder Strafvollzugsbehörde, die als Letzte mit der Sache befasst war.

⁴ Richterliche Behörde im Sinne von Art. 15 DNA-Profil-Verordnung ist jene Gerichtsbehörde, die als Letzte mit der Sache befasst war.

§ 6 **Inkrafttreten**

¹ Diese Verordnung tritt am 1. Juni 2007 in Kraft.

² Sie ist im Amtsblatt zu veröffentlichen¹⁾ und in die kantonale Gesetzesammlung aufzunehmen.

¹⁾ Amtsblatt 2007, S. 713.

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
15.05.2007	01.06.2007	Erlass	Erstfassung	Abl. 2007, S. 713
21.12.2010	01.01.2011	§ 1	totalrevidiert	Abl. 2010, S. 1881
21.12.2010	01.01.2011	§ 2	totalrevidiert	Abl. 2010, S. 1881
21.12.2010	01.01.2011	§ 3	totalrevidiert	Abl. 2010, S. 1881
21.12.2010	01.01.2011	§ 4	aufgehoben	Abl. 2010, S. 1881

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Erlass	15.05.2007	01.06.2007	Erstfassung	Abl. 2007, S. 713
§ 1	21.12.2010	01.01.2011	totalrevidiert	Abl. 2010, S. 1881
§ 2	21.12.2010	01.01.2011	totalrevidiert	Abl. 2010, S. 1881
§ 3	21.12.2010	01.01.2011	totalrevidiert	Abl. 2010, S. 1881
§ 4	21.12.2010	01.01.2011	aufgehoben	Abl. 2010, S. 1881